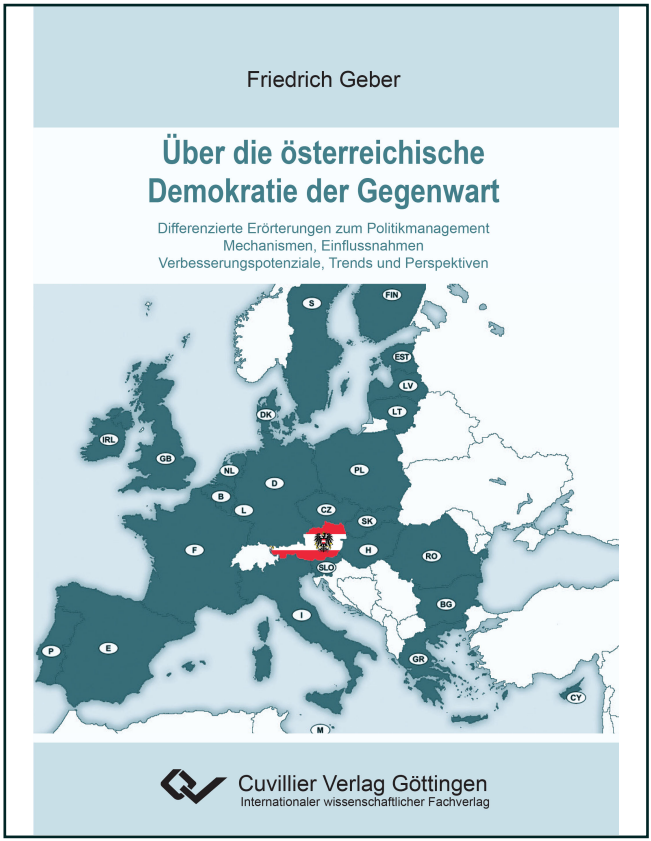
Friedrich Geber (Autor)

Über die österreichische Demokratie der Gegenwart

Differenzierte Erörterungen zum Politikmanagement - Mechanismen, Einflussnahmen - Verbesserungspotenziale, Trends und Perspektiven



https://cuvillier.de/de/shop/publications/7082

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Inhaltsverzeichnis

0 Einleitung 5

1 Demokratie, Regeln und Abhängigkeiten 9

1.1 Extraktion politischer Handlungsweisen 9

1.2. Demokratiepolitische Blickpunkte und Politikzyklus 16

1.2.1 Exkurs: Grundwerte der österreichischen Demokratie und Solidarität 19

1.2.2 Staatsführung und Legitimität 23

Föderalismus versus zentrale Machtverteilung „Bund“ 24

Folgerungen zur Autonomie der Länder bzw. des Föderalismusausbaus 27

1.2.3 Parlamentarismus: Substanzverlust? 29

Begründungen für den Substanzverlust des Parlamentarismus 32

1.2.4 Politische Wahl-Parteien 33

Normative zur Politikerauswahl für den Landtag und das Parlament 34

Veränderungszwang 37

1.3 Demokratiepolitischer Mainstream 38

„Responsivität“ als Maßfaktor der Umsetzungseffizienz versus Symbolpolitik 40

Reformoptionen 41

Zwei Aspekte für Veränderungen:

1. Auswahlverfahren für politische Mandatare u. Ausübungsdauer des politischen Amtes 42

2. Wahlsystemreform 44

2 Bemerkungen zur österreichischen Zivilgesellschaft und signifikante Diskursthemen zur Politik 47

2.1 Massenphänomene im politischen Kontext 47

Gesellschaftliche Syndrome der Gegenwart 49

2.2 Protest und neue Mitentscheidungsformen 50

Protestformen mittels digitaler Medien als Bürgerbeteiligung an politischen Prozessen; Mitentscheidung 51

2.3 Soziales und Solidarität im gesellschaftlichen Zusammenhang 54

Bildung und Chancengleichheit 55

Zukunft politischer Steuerung und Erfolgssicherung 59

Politische Eliten und Klassen: Begriffsdeutung und ausübende Kohorten 60

2.4 Zur sozialpolitischen Hygiene und Verteilungsgerechtigkeit 63

Pensionsberechnungen ASVG vs. Öffentlicher Dienst (Stand: 2014) 64

Sonderpensionen:
Verteilungsungerechtigkeiten seitens der öffentlichen Hand, politischen Institutionen und ASVG-Pensionisten 65

Niedriglohnbezieher vs. Mindestsicherungsbezieher 67

Steuerverteilung vs. Maßstab „Gerechtigkeit“ 69

Entscheidungen der politischen Klasse über Volksvermögen 71

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

3 Markt und Wirtschaft 77

3.1 Ökonomische Asymmetrien in der Gesellschaft und Zerrbilder der Politik(er) 77

3.2 Spaltungsmechanismen der Sozialen Marktwirtschaft 80

Entwicklungsdilemmata gesellschaftlicher Werte 82

Ökosoziale Marktwirtschaft als Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft 85

Green Jobs: Entwicklungen zur nachhaltigen Arbeitsgesellschaft 88

3.3 Banken und Kreditwesen – bestimmende Wirtschaftsfaktoren in der Demokratie 90

Als Überblick: Die Bankenunion in der Eurozone 90

Basel III – Regelwerk:
Stärkung der Kapital- und Liquiditätsausstattung von Banken 92

Konsequenzen für den präsumtiven Kreditkunden und die Wirtschaft 93

Aussichten und Fazit 94

4 Politischer Einfluss der Medien (4. Gewalt in der Demokratie?) 97

4.1 Beziehungsmerkmale zwischen Politik, Medien und Öffentlichkeit 97

Betreiber der nationalen Medienpolitik: Akteure und Akteursgruppen 98

4.2 Ökonomische Strukturen im Medienmarkt 100

Bemerkungen zum nicht zeitgemäßen Förderwesen (Presse und TV) 101

Politik als dienlicher Produktionsprozess in der „Mediendemokratie“ 106

Publizistische Vielfalt und Wandlung in der politischen Kommunikation 106

5 EU-Europa: Heterogenität und Demokratie 111

5.1 Gemeingut der Mitgliedsländer 111

EU: Mitverantwortung und Motor für globale Ordnungspolitik 113

5.2 Europapolitik: Interessen und Gegensätze 115

Der richtige Weg vom alten zu einem neuen Europa? 117

Selektive Wahrnehmungen: Worüber es zu diskutieren lohnt 120

Gestaltungsfähigkeit und Konzeptmangel für den Erhalt von Wohlstand in der EU 122

6 Aphorismen zur Zukunft der Demokratie 127

6.1 Innere Sicherheit im Wandel 127

6.2 Neue Formen der Demokratie
und die Überwindung von manifesten Machtgeflechten 129

6.3 Veröffentlichte Politikmaßnahmen und fehlender Mut zu stringenter Redlichkeit 131

6.4 Feminismus oder Genderismus? 132

Frauenpolitik 133

Gender Mainstreaming 133

Womenomics: Gewichtungen und Veränderungen im gesellschaftlichen Kreislauf 134

7 Zusammenschau und Finalbemerkungen 137

8 Bibliografie 141

9 Abkürzungen 151

10 Abbildungsverzeichnis 153

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.